

Baderneuerung richtig gemacht!

Wenn Sie diese TIPPs beachten, ersparen Sie sich viel Ärger und Wartezeiten:



Zumindest fünf bis sechs Handwerker müssen bei einer Baderneuerung unter einen Hut gebracht werden. Da ist Planung alles.

Das Thema ist: Die alle müssen gut abgestimmt zusammen arbeiten!



- Installateur, das ist klar
- Bauhandwerker: Fliesen herunterstemmen, Stemm- und Verputzarbeiten, Innenausbau (z.B. Rigips-Decke)
- Elektriker (Steckdosen und Lichtauslässe verlegen)
- Fliesenleger
- Maler
- Tischler (z.B. Türverkleidung, Holzdecke ...)

Aber auch sonst gibt es einiges zu beachten, weil bei einer Renovierung auch mit Unvorhergesehenem zu rechnen ist:

Es sind die unerwartete Sachen, die Zeit und Geld kosten können.

- ❖ Wie lose ist der Putz? Sind Fliesen im Mörtelbett verlegt, wie es früher üblich war, so kann der ganze Putz runterfallen und es muss neu verputzt werden. Dafür brauchen Sie einen Maurer!
- ❖ Auch ein Elektriker kommt nicht gerne, wenn es nur um die Verlegung von zwei Meter Kabel geht, weil man den Lichtauslass ändern will.
- ❖ Welchen Einfluss haben die bestehenden Küchenanschlüsse auf die Badrenovierung?
- ❖ Kann es sein, dass "das barrierefreie Bad" für Sie oder ein Familienmitglied sinnvoll ist?

Diese beispielhaft angeführten Themen zeigen Ihnen, dass es unerlässlich ist, eine Sanierung in ihrer Gesamtheit zu betrachten!

Dank des Komplettbad-Systems „Alles aus einer Hand“ müssen bei der Sanierung keine anderen Gewerke zugezogen werden.

Barbara Kaml übernimmt für Sie die Koordination aller Handwerker. Ihr neues Bad ist kein Stückwerk, sondern von der Planung bis zum letzten Schliff durchkomponiert.